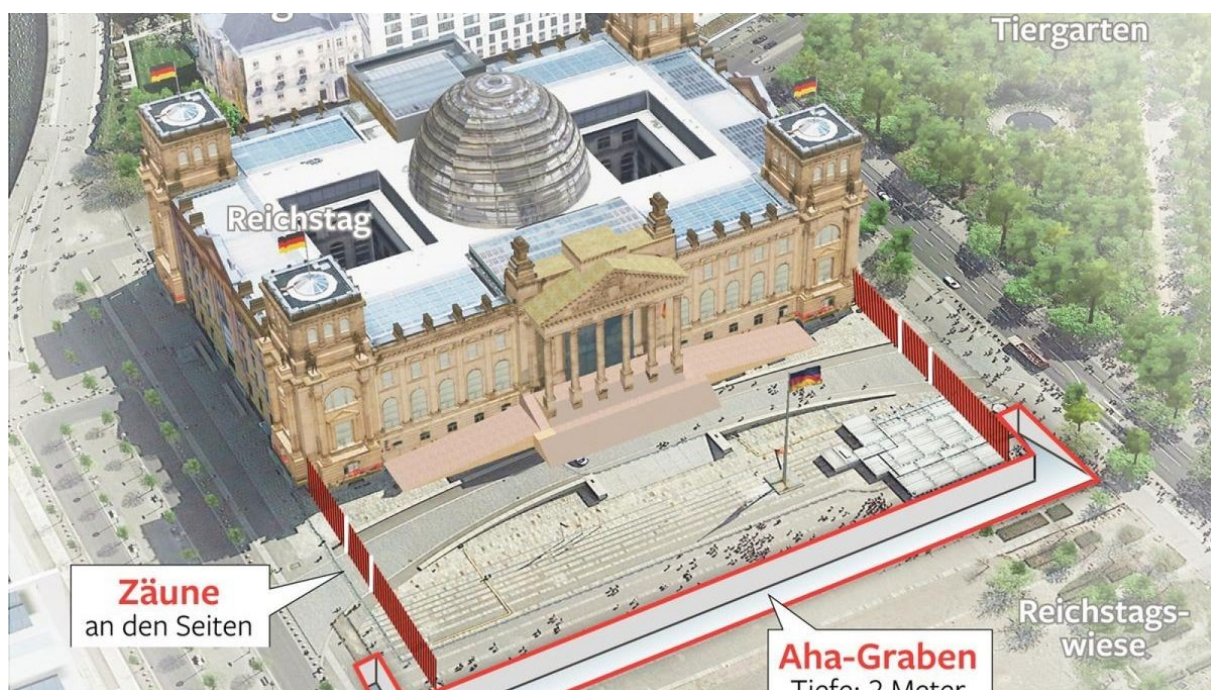


Endstufe der Demokratiesimulation

Von Wulfig Kranenbroeker – 9. März 2025

Da stellt ein abgehalfteter Kanzler die Vertrauensfrage und bekommt bestätigt, daß er nicht mehr tragbar ist. Dann, nachdem alle Pensionsansprüche der Abgeordneten gesichert sind, wird das Parlament aufgelöst, um Neuwahlen möglich zu machen. Und jetzt will dieses aufgelöste Parlament die Verfassung ändern, weil das neu gewählte Parlament den Irrsinn der alten Regierung nicht mittragen wird.



So wollen sich die „Volksvertreter“ vor demselben schützen. Ein sehr deutliches Symbol für „unsere Demokratie“.

Daß sie es damit ernst meinen zeigen die vorangeschrittenen Baumaßnahmen:

Foto: Björn Leffler

Aber auch im virtuellen Bereich unseres Daseins werden Wassergräben und Brandmauern errichtet. Als ob der „[Digital Service Act](#)“



nicht schon genug vorrauseilende Zensur bewirkt, ist jetzt noch eine Stasi Meldestelle für Denunziation eingerichtet worden. Jegliche Kritik am falschen Kurs der Regierung soll unterdrückt werden. Das hat noch nie funktioniert!

Meldestelle für falsches Denken in Berlin.

„Um jeden Aufstand zu unterdrücken, ist es nicht notwendig, Gewalt anzuwenden.

Es reicht aus, eine kollektive Konditionierung zu schaffen, die so stark ist, daß der bloße Gedanke an Rebellion nicht mehr in den Köpfen der Menschen auftaucht.

Das Ideal wäre, die Menschen von Geburt an zu formen, indem man ihre angeborenen biologischen Fähigkeiten einschränkt.

Danach würden wir die Konditionierung fortsetzen, indem wir die Bildung drastisch reduzieren und sie auf die Aneignung beruflicher Fähigkeiten beschränken.

Ein ungebildeter Mensch hat einen eingeschränkten Horizont, und je mehr sein Denken auf mittelmäßige Tätigkeiten begrenzt ist, desto weniger ist er fähig, sich zu erheben.

Wir müssen den Zugang zur Wissenschaft immer schwieriger und elitärer gestalten, eine Kluft zwischen den Menschen und der Wissenschaft schaffen und sicherstellen, daß die Informationen für die breite Öffentlichkeit frei von subversiven Inhalten sind.

Das Wichtigste – keine Philosophie!

Auch hier müssen wir die Macht der Überzeugung nutzen, nicht die der Gewalt:

Wir werden massenhaft Unterhaltungsprogramme im Fernsehen ausstrahlen, die nur Emotionen oder Instinkte ansprechen.

Die Köpfe werden mit nutzlosen und spielerischen Dingen beschäftigt sein.

Das Denken kann durch ständige Gespräche und Musik blockiert werden.

Wir werden die Sexualität an die Spitze der menschlichen Interessen setzen. Es gibt kein besseres soziales Beruhigungsmittel.

Ganz allgemein werden wir es so gestalten, daß der Ernst des Daseins verschwindet, alles Wertvolle ins Lächerliche gezogen wird, Leichtsinn und Oberflächlichkeit gefördert werden, so daß öffentliche Euphorie zum Maßstab menschlichen Glücks und zum Vorbild für Freiheit wird.

Diese Konditionierung wird zu einer so tiefgreifenden Integration führen, daß die einzige Angst, die wir aufrechterhalten müssen, der Ausschluß aus dem System sein wird – und damit die Unmöglichkeit, Zugang zu den Bedingungen zu erhalten, die für das Glück notwendig sind.

Der auf diese Weise geformte Massenmensch muß so behandelt werden, wie er ist: Wie eine Kuh, und er muß wie eine Herde überwacht werden.



Alles, was zur Apathie seines klaren Denkens beiträgt, ist ein öffentliches Gut, und alles, was ihn aufwecken könnte, muß ins Lächerliche gezogen, unterdrückt und bekämpft werden.

Jede Lehre, die das System in Frage stellt, muß als subversiv und terroristisch bezeichnet werden, und diejenigen, die sie unterstützen, werden dann als Terroristen behandelt.“

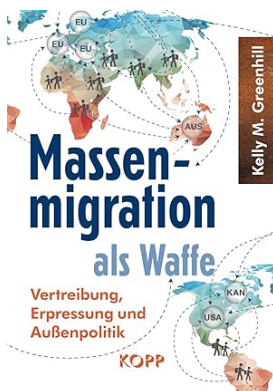
Dieser Text stammt von Günther Anders, „Die Antiquiertheit des Menschen“, aus dem Jahre 1956. Man kann sagen, der Inhalt ist nahezu perfekt umgesetzt worden.

Sie haben die Familien zerstört, die Bildung vernichtet, die Sprache auf Orwellsches Neusprech reduziert und haben die einheimische Bevölkerung in den Großstädten schon auf über die Hälfte reduziert. Damit sind auch die Pläne eines Grafen Richard N. Coudenhove-Kalergi, dem Begründer der Paneuropäischen Union und erstem Karlspreisträgers, umgesetzt worden:



„Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. Die heutigen Rassen und Kasten werden der zunehmenden Überwindung von Raum, Zeit und Vorurteil zum Opfer fallen. Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äußerlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen.“

Praktischer Idealismus, S. 23



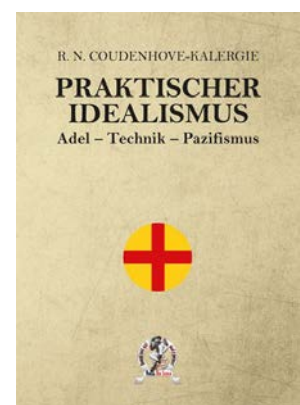
Wie das umgesetzt wird, beschreiben Kelly M. Greenhill und Friederike Beck in ihren Büchern im Detail. Elitäre Netzwerke und NGO's im Verbund mit superreichen Stiftung schaffen mit UNO und EU die Voraussetzungen für den Massenimport von „Flüchtlingen“, die durch die inszenierten Kriege erst erzeugt werden. Das ewig genährte Schuldbewußtsein der Deutschen tut sein Übriges für die allgemeine Akzeptanz dieses selbsterstörischen Wahnsinns.



Der geistige Urvater der Idee einer europäischen Union beschrieb in den 20er Jahren schon die Voraussetzungen, die zu diesem Mißstand führen sollten:

*Bei dem Tiefstand des Blut- und Geistesadels war es nicht zu verwundern, daß eine dritte Menschenklasse provisorisch die Macht an sich riß: die **Plutokratie**.*

*Die Verfassungsform, die Feudalismus und Absolutismus ablöste, war demokratisch; die Herrschaftsform plutokratisch. **Heute ist***



Demokratie Fassade der Plutokratie: weil die Völker nackte Plutokratie nicht dulden würden, wird ihnen die nominelle Macht überlassen, während die faktische Macht in den Händen der Plutokraten ruht. In republikanischen wie in monarchischen Demokratien sind die Staatsmänner Marionetten, die Kapitalisten Drahtzieher: sie diktieren die Richtlinien der Politik, sie beherrschen durch Ankauf der öffentlichen Meinung die Wähler, durch geschäftliche und gesellschaftliche Beziehungen die Minister.

An die Stelle der feudalen Gesellschaftsstruktur ist die plutokratische getreten: nicht mehr die Geburt ist maßgebend für die soziale Stellung, sondern das Einkommen. Die Plutokratie von heute ist mächtiger als die Aristokratie von gestern: denn niemand steht über ihr als der Staat, der ihr Werkzeug und Helfershelfer ist.

Als es noch wahren Blutadel gab, war das System der Geburtsaristokratie gerechter als heute das der Geldaristokratie: denn damals hatte die herrschende Kaste Verantwortungsgefühl, Kultur, Tradition - während die Klasse, die heute herrscht, allen Verantwortungsgefühles, aller Kultur und Tradition bar ist. Vereinzelte Ausnahmen ändern nichts an dieser Tatsache.

Während die Weltanschauung des Feudalismus heroisch-religiös war, kennt die plutokratische Gesellschaft keine höheren Werte als Geld und Wohlleben: die Geltung eines Menschen wird taxiert nach dem, was er hat, nicht nach dem, was er ist.

Allerdings sind seine Lösungsvorschläge noch bedrohlicher, wenn man sich das Umfeld der heute Mächtigen anschaut:

Hauptträger des korrupten wie des integren Hirnadels: des Kapitalismus, Journalismus und Literatentums, sind Juden. Die Überlegenheit ihres Geistes prädestiniert sie zu einem Hauptfaktor zukünftigen Adels.

Ein Blick in die Geschichte des jüdischen Volkes erklärt seinen Vorsprung im Kampf um die Menschheitsführung. Vor zwei Jahrtausenden war das Judentum eine Religionsgemeinschaft, zusammengesetzt aus ethisch-religiös veranlagten Individuen aller Nationen des antiken Kulturkreises, mit einem national-hebräischen Mittelpunkt in Palästina. Damals war bereits das Gemeinsame, Verbindende und Primäre nicht die Nation, sondern die Religion. Im Laufe des ersten Jahrtausends unserer Zeitrechnung traten in diese Glaubensgemeinschaft Proselyten aus allen Völkern ein, zuletzt König, Adel und Volk der mongolischen Chazaren, der Herren Südrußlands. Von da an erst schloß sich die jüdische Religionsgemeinschaft zu einer künstlichen Volksgemeinschaft zusammen und gegen alle übrigen Völker ab.

Durch unsagbare Verfolgungen versucht seit einem Jahrtausend das christliche Europa das jüdische Volk auszurotten. Der Erfolg war, daß alle Juden, die willensschwach, skrupellos, opportunistisch oder skeptisch waren, sich taufen ließen, um dadurch den Qualen endloser Verfolgungen zu entgehen. Andererseits gingen

unter diesen vielfach erschwerten Lebensbedingungen alle Juden zugrunde, die nicht geschickt, klug und erfinderisch genug waren, den Daseinskampf in dieser schwierigsten Form zu bestehen.



Chabad Lubawitch Anhänger und Rabbis bei einer Eröffnung eines neuen Zentrums

So ging schließlich aus all diesen Verfolgungen eine kleine Gemeinschaft hervor, gestählt durch ein heldenmütig ertragenes Martyrium für die Idee und geläutert von allen willensschwachen und geistesarmen Elementen. Statt das Judentum zu vernichten, hat es Europa wider Willen durch jenen künstlichen Ausleseprozeß veredelt und zu einer Führernation der Zukunft erzogen. Kein Wunder also, daß dieses Volk, dem Ghetto-Kerker entsprungen, sich zu einem geistigen Adel Europas entwickelt. So hat eine gütige Vorsehung Europa in dem Augenblick, als der Feudaladel verfiel, durch die Judenemanzipation eine neue Adelsrasse von Geistes Gnaden geschenkt.

Kampf um Europa – Richard N. Coudenhove-Kalergi



Chabad Lubawitch und die Mächtigen der Welt

Kommen wir zum nächsten unaussprechlichen Thema: Volksabstimmungen. In unserem Grundgesetz ist diese Form der Willensbekundung durch das Volk explizit erwähnt:

*Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen **und Abstimmungen** und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.*

Artikel 20 GG Satz 2

Wenn uns jetzt die Vertreter fast aller Parteien in einen Krieg mit Rußland und neuerdings auch mit den USA drängen, müssen wir uns dagegen wehren können. Wie wäre es denn mit der Frage an das Volk: „Wollt ihr den totalen Krieg?“

Wer erinnert sich noch an grüne Politik der 80er Jahre?



Die Ukraine hat noch immense Rohstoffe, die sie jetzt an ihre Gläubiger abtreten muß. Damit hat sie zumindest einen gewissen Gegenwert. Welchen Wert hat Deutschland denn zur Verfügung, um die 1,1 Billionen Euro Neuverschuldung abzusichern? Das wären allein schon mal mindestens 60 Milliarden Euro pro Jahr an Zinsen, die dafür fällig werden, wenn unserer Rating damit nicht auch noch in den Keller fährt, wie jetzt schon allein durch die Ankündigung der Neuverschuldung die Zinsen für die Häuslebauer durch die Decke schießen.

Es wird Zeit sich Gedanken zu machen, wie wir endlich vernünftige Menschen mit Verantwortungsbewußtsein in die Parlamente bekommen. Politische Parteien zeigen seit 100 Jahren, daß dieses System sich zur absoluten Negativauslese entwickelt hat.

Wie wäre es denn, wenn sich jeder Wahlkreis seinen Abgeordneten direkt wählt. Wenn dieser sich als nichttauglich erweist, ihn wieder aus dem Parlament entfernt und einen neuen wählt. Dazu braucht es keine großen, medial organisierten Wahlkämpfe, die eine Meinung auf einen Button begrenzen. Es wird zudem viel Zeit, Aufwand und Geld sparen.

Auch das gesamte Justizwesen sollte unabhängig von der Politik neu organisiert werden. Die Richter sollten, wie in Italien, vom Volk gewählt werden. Einen Übergriff der Politik auf die Justiz verbietet sich eigentlich von selbst im Grundgedanken von Demokratie.

Es ist eine Frage des Überlebens für Deutschland, sich diesen Fragen zu stellen. Das muß von uns ausgehen. Die Marionetten der Politik können eine Wende nicht herbeiführen!

Digital Services Act: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32022R2065>

Meldestelle für falsches Denken: <https://www.nius.de/gesellschaft/news/nancy-faeser-und-organisation-einer-stasi-mitarbeiterin-gruenden-meldestelle-fuer-falsches-denken/c66ad93b-754a-407b-8769-fea423412297>